Bergbahnen Splügen-Tambo AG
68. ordentliche Generalversammlung

Protokoll

Datum und Zeit

Freitag, 16. Oktober 2026 um 15.30 Uhr

Ort

Turnhalle Schulhaus, Splügen

Teilnehmende

Aktionäre	83
Gäste	2
Referenten	0
Angestellte	6
Verwaltungsrat	Jan Michal, Sascha Bigger, Christian Simmen, Thomas Ghielmetti

Vorsitz

Jan Michal, Präsident des Verwaltungsrats

Protokoll

Mirjam Rüttimann, Personal und Administration

1. Begrüssung

Jan Michal, Präsident des Verwaltungsrats begrüsst zur Generalversammlung

Rückblick zur letzten Saison, Einordnung der aktuellen Projekte in der Region, Ausblick

2. Formelles

Fristgerechte Einladung, keine Anträge zu Handen der Generalversammlung

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Heute sind 83 Aktionäre und Aktionärinnen anwesend und 61 vertreten.

Dies entspricht 644'177 eigenen und 300'066 vertretenen Stimmen, was ein total von 944'243 Stimmen bzw. 90.35% von insgesamt 1'045'143 Stimmen ergibt.

Das absolute Mehr beträgt 472'123 Stimmen.

Als Stimmenzählerin und Stimmenzähler werden vorgeschlagen und ohne Gegenvorschläge gewählt:

- Luisa Baselgia
- Noah Melchior

4. Protokoll der 67. ordentlichen Generalversammlung

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Protokolls der 67. ordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 2025.

Genehmigung: Das Protokoll wird einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt.

5. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2025/26 (nach OR) und Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Jan Michal, Präsident des Verwaltungsrats führt in das grosse Defizit der letzten Saison ein. Die letzte Saison sei geprägt gewesen von personellem Wechsel auf Führungsebene und Systemwechsel in der Gastronomie.

Sascha Bigger, Verantwortlicher Finanzen des Verwaltungsrats, erläutert die Zahlen des Geschäftsberichts anhand einer Präsentation. Folgende Zahlen werden speziell erwähnt:

1. Umsatz -29.8 %, Ersteintritte nur -1.8 % – weshalb?

Bis Saisonende waren nie alle Anlagen in Betrieb. Deshalb haben wir den Gästen während der ganzen Saison Rabatte auf die Tages- und Mehrtageskarten gewährt.

2. Umsatzrückgang Gastronomie -27.5 %

Die Strategie «Preise senken, Absatz fördern» ist nicht aufgegangen. Zudem hat der Wechsel auf Bedienung in der Walserstube und Service im Bergrestaurant nicht zu mehr Konsumation geführt.

3. Saisonkarten für Einheimische

Die bisherigen Abonnentinnen und Abonnenten hatten im Vorverkauf den Normalpreis bezahlt. Ihnen wurde für die Saison 26/27 eine Gratiskarte zugestellt, um eine umständliche Rückvergütung von 50 % mit anschliessendem Neuverkauf zu genau demselben Preis zu vermeiden.

a) 235 Saisonkarten für Einheimische wurden verlängert, Kosten je nach Alterskategorie CHF 0 bis CHF 330 pro Karte.

b) 2025/26: 203 Einheimisch-Karten verkauft, grösstenteils zusätzlich. 2026/27: bisher 26 zusätzliche, Verkauf läuft noch.

4. Die Abschreibungen in der Erfolgsrechnung 25/26 sind ausserordentlich tief. Dabei sei man an das mögliche Minimum an Abschreibungen gegangen, um das Betriebsergebnis nicht weiter zu verschlechtern (Auflösung von stillen Reserven).

Ivo Farovini, Revisor der Revisionsstelle Bearth & Partner erläutert den Revisorenbericht inklusive des Hinweises, dass bezüglich der Fähigkeit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit wesentliche Unsicherheit bestünden.

Frage aus dem Publikum ([redacted]), ob die Revisionsstelle auch Massnahmen zur Sanierung empfiehlt.

Ivo Farovini beantwortet, dass nachweislich Massnahmen zur Verbesserung der Liquidität und Verteilung des Risikos getroffen wurden. Die Revisionsstelle mache keine Sanierungsempfehlung, sie treffe nur eine Beurteilung, ob die Aktiengesellschaft fähig sei weitere 12 Monate ihre Tätigkeit fortführen zu können und dies beurteilen Sie mit den getroffenen Massnahmen als gegeben.

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Jahresberichts 2025/26

Genehmigung: Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen (2 Aktionäre, 79 Stimmen) ohne Gegenstimmen genehmigt.

Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung der Jahresrechnung 2025/26 sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Genehmigung: Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen (2 Aktionäre, 31 Stimmen) ohne Gegenstimmen genehmigt.

6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2025/26

Antrag des Verwaltungsrates zur Verwendung des Jahresergebnisses wie folgt:

Verlustvortrag	CHF -1'121'223
Jahresverlust	CHF -1'291'842
Bilanzverlust	CHF -2'413'065
Entnahme Kapitalreserve	CHF 0
Entnahme Gewinnreserve	CHF 0

Einlage gesetzliche Gewinnreserve CHF 0

Genehmigung: Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen, genehmigt.

7. Entlastung des Verwaltungsrates und der übrigen Geschäftsführungsorgane für das Geschäftsjahr 2025/26

Antrag des Verwaltungsrates: Décharge-Erteilung den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der übrigen Geschäftsführungsorgane.

Genehmigung: Bei dieser Abstimmung entfallen die Stimmen der Aktionäre, die gleichzeitig Mitglied des Verwaltungsrats oder der Geschäftsführung sind. Der Antrag wird abgesehen von den vorgängig beschriebenen Enthaltungen einstimmig, ohne Gegenstimmen genehmigt.

8. Wahl des Verwaltungsrats

Jan Michal gibt die Rücktritte von Peter P. Tschirky und Luca de Marchi bekannt und erläutert, dass auf den Termin der heutigen Generalversammlung mit dem Fokus auf Kontinuität keine neuen Mitglieder für den Verwaltungsrat aufgestellt werden.

Jan Michal verdankt den anwesenden zurückgetretenen Verwaltungsrat Luca de Marchi.

Antrag des Verwaltungsrates: Wiederwahl folgender Verwaltungsräte für 3 Jahre:

Jan Michal (bisher)

Sascha Bigger (bisher)

Christian Simmen (bisher)

Thomas Ghielmetti (bisher)

Genehmigung: Alle Verwaltungsräte werden einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt.

9. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026/27

Antrag des Verwaltungsrats: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG in 7002 Chur, UID-Nr. CHE-110.248.996, zur Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026/27.

Wahl: Die Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG wird einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen wiedergewählt.

10. Ausblick Geschäftsjahr 26/27

Organisation

Christian Simmen erläutert das aktuelle Organigramm und wie es durch den Geschäftsverlauf der letzten Saison dazu gekommen ist.

Zudem geht er auf das aktuell aufgegleiste Modell der Auslagerung der Beschneiungsinfrastruktur in die Tambo Finanz Infra AG ein.

Zusätzlich zur Auslagerung der Beschneiungsinfrastruktur wurde die Liquidität mittels Darlehen von der Gemeinde und von Jan Michal zur Überbrückung des Sommers 2026 gesichert.

Beschneiung

Claudio Coray, Stellvertretender Technischer Leiter, erläutert die Bauarbeiten, die diesen Sommer im Zusammenhang mit der ersten Etappe des Ausbaus der Beschneiungsanlage stattgefunden haben. Aktuell sind noch letzte 300 Meter Grabarbeiten sowie die Planierung beim Bodmensessel in Arbeit. Voraussichtlich in einem Monat sind sämtliche Arbeiten der ersten Etappe abgeschlossen und die Anlage kann in Betrieb genommen werden.

Frage aus dem Publikum ([redacted]): bezüglich Wasserverfügbarkeit. Christian Simmen erläutert, dass dank der Entnahme des Wassers aus dem Kraftwerk Hüscherabach die Wasserverfügbarkeit gegeben ist.

Gastronomie

Christian Simmen führt zur defizitären Gastronomie aus, dass diese in der kommenden Saison um 0.5 Mio. CHF besser gegenüber der Vorsaison abschliessen werde (kein Verlust von 300'000 CHF und Einnahme Pachtzins von 200'000 CHF).

Jan Michal als Vertretung von Speluca informiert, dass bewährte Prozesse wieder eingeführt werden, sprich Selbstbedienung im Bergrestaurant und Aufhebung des bedienten Teils in der Walserstube im Tal. Die Lokalitäten Talrestaurant, Bergrestaurant und Bodmenbar werden betrieben werden. Der Pachtvertrag enthält einen fixen Pachtzins und eine Umsatzbeteiligung zu Gunsten der Bergbahnen, auf den über 1.2 Mio. CHF liegenden Umsatz.

Marketing

Martina Ponti, Mitarbeiterin Marketing präsentiert die vergangen und anstehenden Events: StraLugano, Festa Splügen Tambo, Instagram-Wettbewerb, Themenabende beim Nachtskifahren.

Mattia Santoro, Leiter Schneesportschule und Sales informiert über die Anpassungen der Swiss Snow Leage, Neuanschaffung der Skilehrerbekleidung inkl. Verdankung der Sponsoren Zindel, Somaini und Müller Bau, neuer Onlineshop und Triage der Kurse durch flowin, unverändertes Angebot in der Schneesportschule.

Verkauf

Christian Simmen führt die Wichtigkeit des stärkeren Verkaufs aus, der im Gleichzug mit den Investitionen wachsen müsse. Als Hilfe dazu wurde Reto Thörig als Koordinator für Marketing und Sales für die Destination Splügen bestimmt.

Reto Thörig, Direktor von Viamala Tourismus und anwesend als Koordinator Marketing und Sales der Destination Splügen führt aus, wie die Zusammenarbeit begonnen hat und dass die Synergien der gleichen Kundenzielgruppe aller Unternehmen in Splügen genutzt werden sollen.

Weiteres

Christian Simmen präsentiert die geplanten Betriebszeiten.

Christian Simmen erläutert die laufenden Projekte im Rheinwald (Ortsplanrevision, Umzug Camping, Bau Truppenunterkunft, Weiterverfolgung Resort, Abschluss des Baus Wohnblock in Splügen. Die laufenden Projekte gäben Antrieb für die Weiterführung des Betriebs Bergbahnen Splügen-Tambo AG.

11. Varia

Es folgt eine **Frage- und Diskussionsrunde**

Silvio Kunfermann, Gemeindevertreter Andeer: Als mitbeteiligte Gemeinde der Tambo Finanz Infra AG rügt er den Verwaltungsrat, dass in der Gastronomie während der letzten Saison ein derart grosser Verlust mit zu später Reaktion erfolgt ist. Er begrüsst die Senkung der Personalkosten durch die Einsparung der Geschäftsführungsstelle und bringt als Idee ein, Jahresangestellte über Sommer einige Monate auszumieten, um Personalkosten weiter zu senken.

Jan Michal nimmt zu den Fehlern im Bereich Gastronomie Stellung. Es sei tatsächlich zu Fehlentscheidungen und später Reaktion gekommen. Der Verwaltungsrat würde heute andere Entscheidungen treffen, während der Saison Systemänderungen vorzunehmen sei, sehr schwierig, da Arbeitsverträge und -bedingungen bereits vereinbart seien.

Luca de Marchi als ehemaliger Verwaltungsrat nimmt zum Punkt der Ausmietung der Jahresangestellten Stellung. Er erläutert, dass durch die immensen Arbeitsleistungen der Jahresangestellten auch während dem Sommer viele Kosten von Drittfirmen gemindert oder gespart werden. Mit der ausgesprochenen Kritik zum Verlust im Bereich der Gastronomie äussert er sich einverstanden.

Jan Michal gibt weiter zu bedenken, dass die Firma einen Investitonsstau habe und für einen angestrebten Sommerbetrieb Jahresangestellte benötigt werden.

Nächste Generalversammlung

Der Vorsitzende gibt das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 22. Oktober 2027 um 15.30 Uhr in der Turnhalle Splügen bekannt.

Danksagungen

Seitens Christian Simmen und Jan Michal an die Mitarbeitenden, die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rheinwald, die Verwaltungsratskollegen, Atkionäre, Partner und Sponsoren, Verein Freunde Pro Tambo, Gäste am Berg, Gemeinde und Kanton und die Gastronomie-Pächterin Speluca.

Schliessung der Generalversammlung

Der Vorsitzende gibt als Ausblick, dass in den Wintermonaten Neuigkeiten vom Rheinwaldresort folgen werden. Er schliesst die Generalversammlung um 17.40 Uhr und lädt alle Anwesenden zum Apéro ein.

Splügen, 16. Oktober 2026

Bergbahnen Splügen-Tambo AG

Jan Michal
Präsident des Verwaltungsrates

Mirjam Rüttimann
Protokollführerin

Beilagen auf der Website abgelegt:

- Geschäftsbericht 2025/26